

## Polizeirevier Jerichower Land

## Polizeimeldungen Polizeirevier Jerichower Land

Berichtszeitraum vom 27.08.2025 bis 28.08.2025

Tägliche Verkehrs- und Kriminalitätslage - "Bedrohung am Bahnhof" - "Dachstuhlbrand einer Stallanlage" - "Einbruch in Lebensmittelgeschäft"

## **Bedrohung am Bahnhof**

Genthin, Bahnhofsgelände, 27.08.2025, 15:00 Uhr

Zeugen meldeten der Polizei per Notruf, dass am Bahnhof eine männliche Person herumlaufe, die einen pistolenähnlichen Gegenstand mitführe und diesen auch auf Personen richte.

Mit dem Eintreffen der Polizeibeamten am Bahnhof wurde auch die beschriebene männliche Person angetroffen. Diese war alkoholisiert und unkooperativ gegenüber den Polizeibeamten.

Eine von ihm mitgeführte augenscheinliche Pistole wurde ihm abgenommen, was ihn noch mehr aufbrachte. Bei der vermeintlichen Pistole handelte es sich um eine Softair-Spielzeugpistole.

Der Mann widersetzte sich den polizeilichen Maßnahmen so sehr, dass einfache körperliche Gewalt und schließlich auch Handfesseln angelegt werden mussten. Bei dessen Durchsuchung wurden keine weiteren Gegenstände gefunden. Es handelte sich um einen 40-Jährigen Mann.

Gegen ihn wird ein Ermittlungsverfahren wegen Bedrohung, Widerstands gegen Vollstreckungsbeamte sowie Führens einer Anscheinswaffe in der Öffentlichkeit eingeleitet.

Die Pistole wurde sichergestellt und der Mann konnte nach Beendigung der polizeilichen Maßnahme seiner Wege gehen. Die Polizei nimmt Zeugenhinweise entgegen. Zeugen, die die Tat beobachteten oder auch von der Person mit der Waffe bedroht wurden, werden gebeten, sich bei der Polizei in Burg unter der 03921/920-0 oder per E-Mail an <a href="levd.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de">levd.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de</a> zu wenden.

## Dachstuhlbrand einer Stallanlage

Möckern OT Rottenau, Parkstraße, 28.08.2025, 00:05 Uhr

Die Polizei wurde zu einem Brand eines Dachstuhls einer Stallanlage eines Geflügelbetriebes gerufen. Beim Eintreffen der Polizei waren bereits Feuerwehrkameraden am Löschen des Brandes. In dem Stall befanden sich 6000 Mutterhühner. Diese überlebten das Feuer.

Es wird davon ausgegangen, dass ein Blitzeinschlag das Feuer verursachte, denn zur Brandzeit herrschte Gewitter in dieser Region.

Der Dachstuhlbrand konnte durch die Kameraden vollständig gelöscht werden. Im Löscheinsatz waren 42 Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren Rottenau, Möckern, Loburg, Rosian, Isterbies und Schweinitz, die mit elf Fahrzeugen heraneilten.

Eine unbekannte Täterschaft zerstörte die Scheibe des Eingangsbereichs eines Lebensmittelgeschäfts. Der oder die Täter schlugen mit einem Gullideckel die Scheibe ein und gelangten somit ins Ladeninnere. Durch Sicherheitsvorkehrungen des Marktes wurden der/die Täter vom weiteren Vorgehen abgehalten und verließen fluchtartig das Geschäft. Am Ende verließen der/die Täter ohne Beute den Laden und hinterließen einen Schaden im unteren vierstelligen Bereich.

Impressum: Polizeiinspektion Stendal, Polizeirevier Jerichower Land, Beauftragter für Pressearbeit, Bahnhofstraße 29 b 39288 Burg, Tel: +49 3921 920 198 Fax: +49 3921 920 305 Mail: za.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de